



**Tagungsprogramm: Wer ist schuld?  
Grenzen der Verantwortung in der Wirtschaft**

Jahrestagung der FAG Wirtschaftsphilosophie und Ethik der DGPhil  
13. bis 14. Oktober 2016 in Kiel

Die Tagung befasst sich mit den Grenzen ökonomischer, rechtlicher und ethischer Verantwortlichkeit angesichts der Schwierigkeit, dass schuldhaftes Handeln in komplexen Wirtschaftskontexten oftmals nicht mehr konkreten Akteuren zugerechnet werden kann oder von diesen zurückgewiesen wird. Im Vordergrund stehen theoretische und praktische Konzepte der Ökonomik, Ethik und Rechtswissenschaft, die sich mit der Zurechenbarkeit von Schuld in Kollektiven, Systemen und Netzwerken auseinandersetzen. Die diesjährige Veranstaltung findet in Kooperation mit der IHK Kiel statt.

**Donnerstag, 13.10.2016:**

13.00 – 13.15	Begrüßung	Prof. Dr. Ludger Heidbrink & Vertreter(in) der IHK
13.15 – 14.15	Schuld und Schulden. Die Moral der Differenz.	Prof. Dr. Birger P. Priddat (Universität Witten/Herdecke)
	Kollektive und institutionelle Schuld und Verantwortung. Die Moralisierung der Verantwortlichkeit aus ethischer, ökonomischer und juristischer Perspektive	Prof. Dr. Jacob Dahl Rendtorff (Roskilde University)
14.15 – 15.15	Das verantwortliche Unternehmen: Mythos, Realität oder Chance?	Prof. Dr. Aloys Prinz (Universität Münster)
	Grenzen der Unternehmensverantwortung	Prof. Dr. Andreas Suchanek (HHL Leipzig)
15.15 – 15.30	Kaffeepause	
15.30 – 16.30	Interdependente Zurechnungsregime	Prof. Dr. Heiner Alwart (Universität Jena)
	Grenzen der Unternehmensstrafbarkeit. Eine moralkritische Betrachtung	Prof. Dr. Yvonne Thorhauer (Accadis Hochschule Bad Homburg)
16.30 – 16.45	Kaffeepause	
16.45 – 17.45	Produkt- und Ordnungsverantwortung in Wirtschaft und Zivilgesellschaft: Eine Fallstudie zur Finanzspekulation mit Agrarrohstoffen	Prof. Dr. Ingo Pies Dr. Matthias Georg Will (Universität Halle-Wittenberg)
	Schulden ohne Schuld. Der Fall Griechenland	Prof. Dr. Kurt Röttgers (FernUniversität Hagen)

18.00 – 19.30	Abendveranstaltung : Podiumsdiskussion Moderation: Michael Legband (IHK)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsul Klaus-Hinrich Vater (Präsident der IHK Kiel)</li> <li>• Prof. Dr. Joachim Schwalbach (Humboldt Universität Berlin)</li> <li>• Wolfgang Zepter (Generalstaatsanwalt Schleswig-Holstein)</li> </ul>
19.30 – 21.00	Empfang	
ab 20.30	Mitgliederversammlung der FAG Wirtschaftsphilosophie und Ethik	

**Freitag, 14.10.2016:**

9.30 – 10.30	Unbefangenes Unrecht und strafbare unrechte Tat: Zur Ausdifferenzierung der Lehre von Schuld und Zurechnung bei den Hegelianern des 19. Jahrhunderts und ihrer bleibenden Relevanz	Prof. Dr. Thomas Sören Hoffmann (FernUniversität Hagen)
	Wenn die Moralphilosophie der Rechtswissenschaft behilflich sein kann	Giulia Battistoni (Universität Verona / Jena)
10.30 – 10.45	Kaffeepause	
10.45 – 11-45	Gemäßigt individualistische und kollektivistische Theorien der Unternehmensverantwortung im Konflikt	Prof. Dr. Christian Neuhäuser (Technische Universität Dortmund)
	VW meets Milgram – Zurechenbarkeit in kooperativen Handlungskontexten	Dr. des. Jan Friedrich (Technische Universität Chemnitz)
11.45 – 13.00	Mittagspause	
13.00 – 14.00	Heuristische Verantwortung im Zeichen einer Schuld ohne Zurechnung	Dr. Verena Rauen (Universität St. Gallen)
	Does Excusable Ignorance Absolve of Liability for Costs?	Dr. Joachim Wündisch (Universität Düsseldorf)
14.00 – 14.15	Kaffeepause	
14.15 – 15.15	Was überhaupt ist Schuld? Ursprünge und Wirkungen eines Existenzials	Dr. Wolf Dieter Enkelmann (Institut für Wirtschaftsgestaltung, Berlin)
	Gestörte Verantwortlichkeit diffuser Akteure – eine sozialpathologische Analyse	Prof. Dr. Matthias Kettner (Universität Witten/Herdecke)